

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Karin Prien, Dennis Gladiator, Franziska Grunwaldt, Jörg Hamann, Philipp Heißner und Michael Westenberger (CDU) vom 11.08.15

Betr.: „Flüchtlingsmonitoring“ – Wie ist die Situation Ende Juli 2015?

Derzeit kommen viele „Flüchtlinge im weitesten Sinne“ nach Hamburg. Die Zuwanderungszahlen erreichen immer wieder neue Höchststände. Deshalb ist es notwendig, regelmäßig die wichtigsten Kennzahlen zu diesem Thema abzufragen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Grundsätzliches

1. *Wie viele Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern und mit welchem aufenthaltsrechtlichen Status gab es mit Stand Ende Juli 2015 in Hamburg?*
2. *Wie viele Personen aus welchen Herkunftsländern kamen im Juli 2015 neu nach Hamburg? Wie viele dieser Neuankömmlinge stellten einen Asylantrag?*
3. *Wie viele Monate betrug die durchschnittliche Gesamtasylverfahrensdauer in Hamburg im Juli 2015?*
4. *Wie sieht die aktualisierte Prognose der zuständigen Behörde für das Jahr 2015 aus? Mit wie vielen neuen Flüchtlingen wird gerechnet?*

Unterkünfte

5. *Wie viele Personen waren in den Einrichtungen der Zentralen Erstaufnahme (ZEA), der Folgeunterbringung und den Einrichtungen für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge untergebracht? Bitte auch nach einzelnen Unterkünften aufzulösen. Wie viele Plätze befinden sich in Zelten?*
6. *Welche neuen Unterkünfte für wie viele Flüchtlinge wurden in die Prüfung genommen, fertiggestellt, in Betrieb genommen oder wieder geschlossen?*
7. *Welche Flächen oder Gebäude wurden im Zeitraum 1.7.2015 bis 31.7.2015 geprüft, aber für nicht geeignet befunden?*

Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

8. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern gab es mit Stand Ende Juli 2015 in Hamburg? Wo und in welcher Form werden sie jeweils betreut?*
9. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern kamen im Juli 2015 neu nach Hamburg?*

10. Wurden im Juli 2015 Ermittlungsverfahren gegen minderjährige unbegleitete Flüchtlinge eingeleitet?

Wenn ja, bitte nach Ordnungswidrigkeiten/Straftaten, deretwegen ermittelt wird, aufschlüsseln.

Rückführungen

11. Wie viele ausreisepflichtige Personen hielten sich im Juli 2015 in Hamburg auf? Wie viele dieser Personen wurden aus welchem Grund geduldet?
12. Wie viele Personen befanden sich im Juli 2015 in Abschiebehaft?
13. Wie viele vollzogene und gescheiterte Rückführungen beziehungsweise Abschiebungen gab es im Juli 2015? Welche Gründe führten jeweils zum Scheitern?

Flüchtlingsbetreuung

14. Wie viele Mitarbeiter beziehungsweise Vollzeitäquivalente (VZÄ) in der Ausländerbehörde sind im Juli 2015 mit Rückführungen beziehungsweise Abschiebungen befasst?
15. Wie viele Mitarbeiter beziehungsweise VZÄ der Sozialbehörde beschäftigten sich im Juli 2015 mit der Unterbringung beziehungsweise Versorgung oder Betreuung von Flüchtlingen?
16. Wie viele Mitarbeiter welcher Bezirke beziehungsweise VZÄ beschäftigten sich im Juli 2015 mit der Unterbringung beziehungsweise Versorgung oder Betreuung von Flüchtlingen?
17. Wie viele Koordinatoren für die Freiwilligenarbeit waren im Juli 2015 in welchem Bezirk beschäftigt?
18. Wie viele ABC- und IVK-Klassen waren im Juli 2015 an welcher Schule eingerichtet? Wo wurden Klassen geschlossen?